



Beschlussvorlage von / der Bauverwaltung	Vorlage-Nr: 2004/00339/ Status: öffentlich Datum: 06.11.2006
Begrenzung der Herstellungsmerkmale sowie Widmung verschiedener Erschließungsanlagen	
Beratungsfolge:	
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
21.11.2006	Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss
12.12.2006	Gemeinderat der Gemeinde Reichshof

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs-, Verkehrs-, und Umweltausschuss empfiehlt / der Rat beschließt:

1. Die Herstellungsmerkmale der unten genannten Erschließungsanlagen auf die Bestandteile Fahrbahn, Entwässerungs- und Beleuchtungseinrichtung zu begrenzen und hierzu einen Abweichungsbeschluss als Satzung (Anlage) zu fassen.
 - **Berghausen, Gartenstraße 7 – 9 d**
(Gemarkung Agger, Flur 41, Parzelle T.a. 382 und 636)
 - **Denklingen, Auf dem Hardtfeld**
(Gemarkung Denklingen, Flur 42, Parzelle 159 bis zum Wendehammer)
 - **Denklingen, Sonnenhardt**
(Gemarkung Denklingen, Flur 42, Parzelle 78 bis zum Wendehammer)
 - **Freckhausen, Am Schibbusch**
(Gemarkung Agger, Flur 14, Parzelle 32 und T.a. 19, ab der Einmündung auf die Freckhausener Str. einschließlich der Einmündung zum Schafsberg)
 - **Hahnbuche, Lärchenweg**
(Gemarkung Eckenhagen, Flur 14, Parzelle T.a. 87, ab der Einmündung des Zeisigweges bis zum Wendehammer bei Parzelle 92)
 - **Heisheid, Auf dem Lehmel**
(Gemarkung Denklingen, Flur 14, Parzelle 98)
 - **Heisheid, Im Drieschgarten**
(Gemarkung Denklingen, Flur 15, Parzelle 20 und Flur 14, Parzelle T.a. 111 bis zur Grenze der Parzellen 178 und 100)

Seite 2

Beteiligte Dienststellen: (Sichtvermerke)
III/68

Bürgermeister:

Winheller

Roos

- **Hunsheim, Berghausener Straße sowie Berghausen, Gartenstraße**
(Gemarkung Agger, Flur 41, Parzelle T.a. 333, ab der Kreuzung Pastor-Goebel-Weg bis zur Kreuzung Gartenstraße 7 – 9 d und Wiesenstraße)
 - **Oberagger, Auf der Breite**
(Gemarkung Agger, Flur 53, Parzelle 31)
 - **Oberagger, Schöne Aussicht**
(Gemarkung Agger, Flur 53, Parzelle 50)
2. Die Verwaltung zu beauftragen, die folgenden der oben genannten Straßen in den genannten Bereichen als Gemeindestraßen gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen zu widmen (die übrigen Straßen wurden bereits gewidmet):
- **Berghausen, Gartenstraße 7 – 9 d**
(Gemarkung Agger, Flur 41, Parzelle T.a. 382 und 636)
 - **Denklingen, Auf dem Hardtfeld**
(Gemarkung Denklingen, Flur 42, Parzelle 159 bis zum Wendehammer)
 - **Denklingen, Sonnenhardt**
(Gemarkung Denklingen, Flur 42, Parzelle 78 bis zum Wendehammer)
 - **Heisheid, Auf dem Lehmel**
(Gemarkung Denklingen, Flur 14, Parzelle 98)
 - **Heisheid, Im Drieschgarten**
(Gemarkung Denklingen, Flur 14, Parzelle T.a. 111 bis zur Grenze der Parzellen 178 und 100)
 - **Hunsheim, Berghausener Straße sowie Berghausen, Gartenstraße**
(Gemarkung Agger, Flur 41, Parzelle T.a. 333, ab der Kreuzung Pastor-Goebel-Weg bis zur Kreuzung Gartenstraße 7 – 9 d und Wiesenstraße)
 - **Oberagger, Auf der Breite**
(Gemarkung Agger, Flur 53, Parzelle 31)
 - **Oberagger, Schöne Aussicht**
(Gemarkung Agger, Flur 53, Parzelle 50)

Sachverhalt:

Die oben genannten Erschließungsanlagen werden endgültig ausgebaut. Das Ausbauprogramm wurde vom Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschlossen. Lediglich die Beschlussfassung für Denklingen, Auf dem Hardtfeld steht noch an.

Hiernach werden alle genannten Straßen mit folgenden Herstellungsmerkmalen ausgestattet:

- Fahrbahn
- Entwässerungseinrichtung
- Beleuchtungseinrichtung

Auf die Herstellungsmerkmale „beiderseitige Gehwege / Begleitgrün“ wird bei der Herstellung verzichtet.

Um die Beitragserhebung nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches durchführen zu können, macht dies einen Abweichungsbeschluss zur Erschließungsbeitragssatzung in der beigelegten Form formell erforderlich.

Weitere Voraussetzung für die Beitragserhebung ist die Widmung einer Straße.

Um möglichst wenig Aufwand zu erzeugen, werden alle erstmalig herzustellenden, in der nächsten Zeit noch abzurechnenden Straßen in dieser Vorlage berücksichtigt und somit die formellen Voraussetzungen für eine zukünftige Beitragserhebung nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches geschaffen.

Anlagen:Satzungsentwurf

vom2006 über die abweichende Festlegung der Herstellungsmerkmale für die endgültige Herstellung der unten genannten Erschließungsanlage.

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW 1994, S. 666) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 9 Abs. 3 der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Reichshof vom 11.07.1979 in der Fassung des III. Nachtrages vom 17.07.1991 hat der Rat der Gemeinde Reichshof in seiner Sitzung am 12.12.2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Merkmale der endgültigen Herstellung der folgenden Erschließungsanlagen:

- **Berghausen, Gartenstraße 7 – 9 d**
(Gemarkung Agger, Flur 41, Parzelle T.a. 382 und 636)
- **Denklingen, Auf dem Hardtfeld**
(Gemarkung Denklingen, Flur 42, Parzelle 159 bis zum Wendehammer)
- **Denklingen, Sonnenhardt**
(Gemarkung Denklingen, Flur 42, Parzelle 78 bis zum Wendehammer)
- **Freckhausen, Am Schibbusch**
(Gemarkung Agger, Flur 14, Parzelle 32 und T.a. 19, ab der Einmündung auf die Freckhausener Str. Einschließlich der Einmündung zum Schafsberg)
- **Hahnbuche, Lärchenweg**
(Gemarkung Eckenhagen, Flur 14, Parzelle T.a. 87, ab der Einmündung des Zeisigweges bis zum Wendehammer bei Parzelle 92)
- **Heisheid, Auf dem Lehmel**
(Gemarkung Denklingen, Flur 14, Parzelle 98)
- **Heisheid, Im Drieschgarten**
(Gemarkung Denklingen, Flur 15, Parzelle 20 und Flur 14, Parzelle T.a. 111 bis zur Grenze der Parzellen 178 und 100)
- **Hunsheim, Berghausener Straße sowie Berghausen, Gartenstraße**
(Gemarkung Agger, Flur 41, Parzelle T.a. 333, ab der Kreuzung Pastor-Goebel-Weg bis zur Kreuzung Gartenstraße 7 – 9 d und Wiesenstraße)

Seite 5

- **Oberagger, Auf der Breite**
(Gemarkung Agger, Flur 53, Parzelle 31)
- **Oberagger, Schöne Aussicht**
(Gemarkung Agger, Flur 53, Parzelle 50)

werden abweichend von § 9 Abs. 1 der Erschließungsbeitragssatzung auf die Herstellungsmerkmale Fahrbahn, Entwässerungs- und Beleuchtungseinrichtungen begrenzt.

§ 2

Die Abweichung von § 9 Abs. 1 ist mit Rechtskraft der Satzung vollzogen.

§ 3

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.